

Günter Wels

Edelweiß



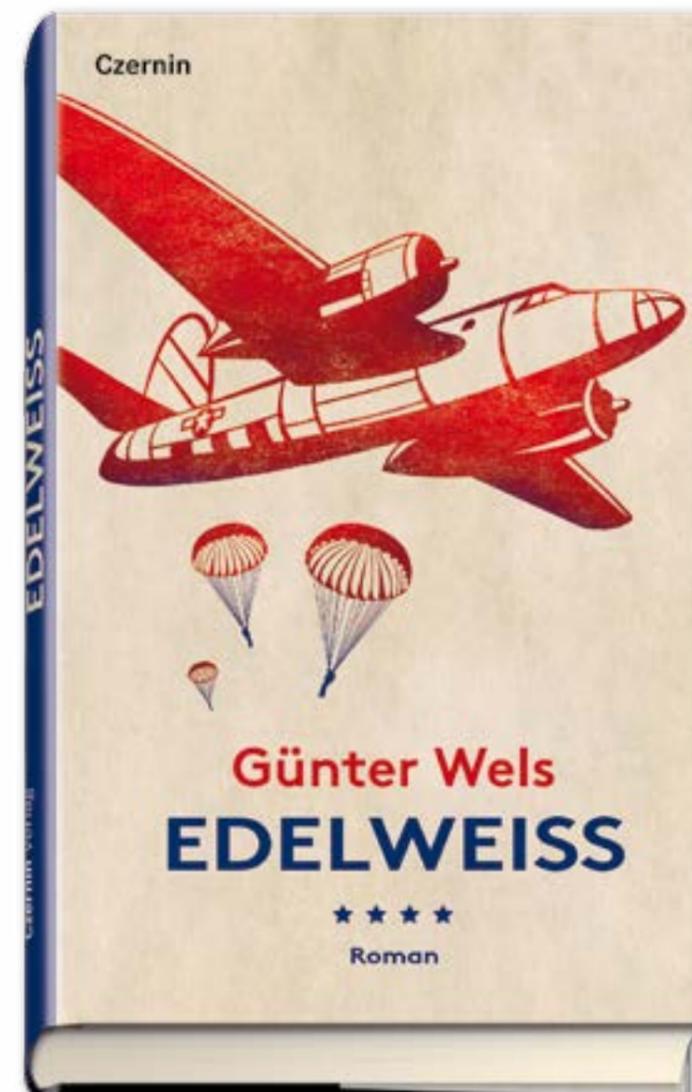
Günter Wels,

geboren 1963 in Bad Ischl. Aufgewachsen in Wels/Oberösterreich. Unter dem Namen Günter Kaindlstorfer arbeitet er als Journalist u.a. für den ORF, den Deutschlandfunk, den Bayerischen Rundfunk, den WDR, den SWR, das Schweizer Radio SRF und für 3sat. 2010 veröffentlichte er den Erzählband »Maitage«.

Im Frühjahr 1945 springt Friedrich Mahr, Deckname Edelweiß, als Leiter eines Spezialkommandos aus einer zweimotorigen B-26 der U.S. Air Force über deutschem Reichsgebiet bei Salzburg ab. Der OSS-Agent hat den geheimen Auftrag, Informationen über die von Hitler angeblich geplante Alpenfestung einzuholen.

Günter Wels erzählt in seinem Debütroman die packende Geschichte eines Fallschirmagenten-Einsatzes im Zweiten Weltkrieg. Er schildert Mahrs Desertion an der Westfront, die Spionage-Schulung in einem französischen Ausbildungslager und den dramatischen Überlebenskampf, den »Edelweiß« während der letzten Kriegswochen zu bestehen hat.

»Edelweiß« ist eine Geschichte über Krieg, Moral, Schuld, Mut und die Grenzen des Rechts. Erzählt wird sie anhand der festgehaltenen Erinnerungen des Protagonisten. Seine Tochter findet diese Aufzeichnungen viele Jahre später, während Mahr im Sterben liegt. Auch ihr Leben wird durch die Ereignisse spät, aber doch, durcheinandergewirbelt.



Pressestimmen zu »Maitage«:

»Man spürt viel Respekt!«
Kurier

»Erzähltechnisch elegant und stilistisch präzise.«
Falter

»Ein gelungenes literarische Debüt.«
Die Presse

»Der Journalist wie der Autor schreiben auf hohem Niveau.«
Wiener Zeitung

Günter Wels im Czernin Verlag:

Günter Wels
Edelweiß
Roman
ca. 304 Seiten
978-3-7076-0645-4
Hardcover SU
12,5 x 19 cm
ca. 24,- Euro
29. August 2018
Auch als E-Book erhältlich



Günter Wels
Maitage
978-3-7076-0325-5

